



© Jann Averwenser

In den Räumen einer ehemaligen Textilfabrik ist ein Sport- und Wellnessstudio entstanden, dessen zentrales Entwurfsthema der Erhalt des Fabrikcharakters war.

Dies spiegelt sich vor allem im Materialkonzept wieder: sandgestrahlte Betonflächen, industrielle Profilbaugläser z.T. ebenfalls sandgestrahlt, Böden aus imprägniertem Estrich und dunklem Parkett, raumhohe Stahlblechtüren, offene Leitungsführung, Betontreppen ... So leben die Innenräume vom Wechselspiel edler und rauher Oberflächen.

Die raumbestimmenden Materialien wurden auch bei der Möblierung verwendet. So dienen unter anderem horizontal verlegte Profilbaugläser als Ablageflächen, die lange Empfangsbar ist aus Sichtbeton. (nach einem Text der Architekten)

munichgym sport- und wellnesscenter

Kathi-Kobus-Straße 11
80797 München, Deutschland

ARCHITEKTUR
kunze seeholzer

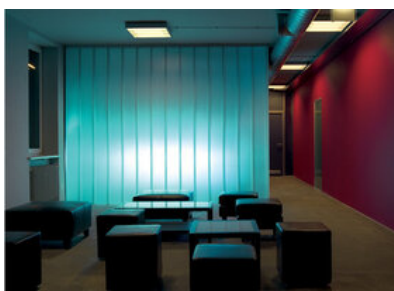
BAUHERRSCHAFT
**Antonia Seibert
munichgym gmbh**

TRAGWERKSPLANUNG
M. Klavora

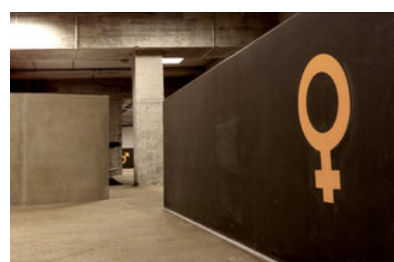
FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
14. Mai 2009



© Jann Averwenser



© Jann Averwenser



© Jann Averwenser

DATENBLATT

Architektur: kunze seeholzer (Peter Kunze, Stefanie Seeholzer)

Bauherrschaft: Antonia Seibert, munichgym gmbh

Tragwerksplanung: M. Klavora

Fotografie: Jann Averwenser

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Fertigstellung: 2003

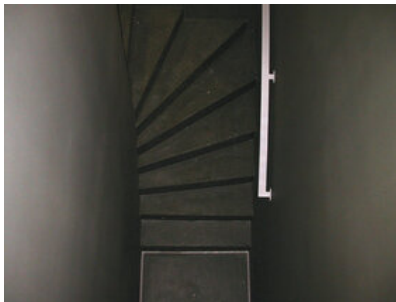
Nutzfläche: 1.150 m²

Baukosten: 550.000,- EUR

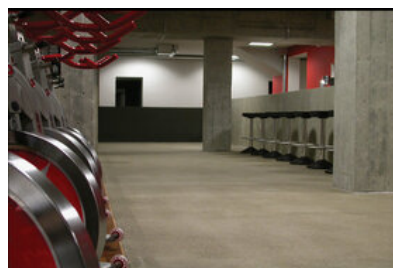
PUBLIKATIONEN

AIT 10/2004

and:guide munich 05/2005, Verlag teNeues

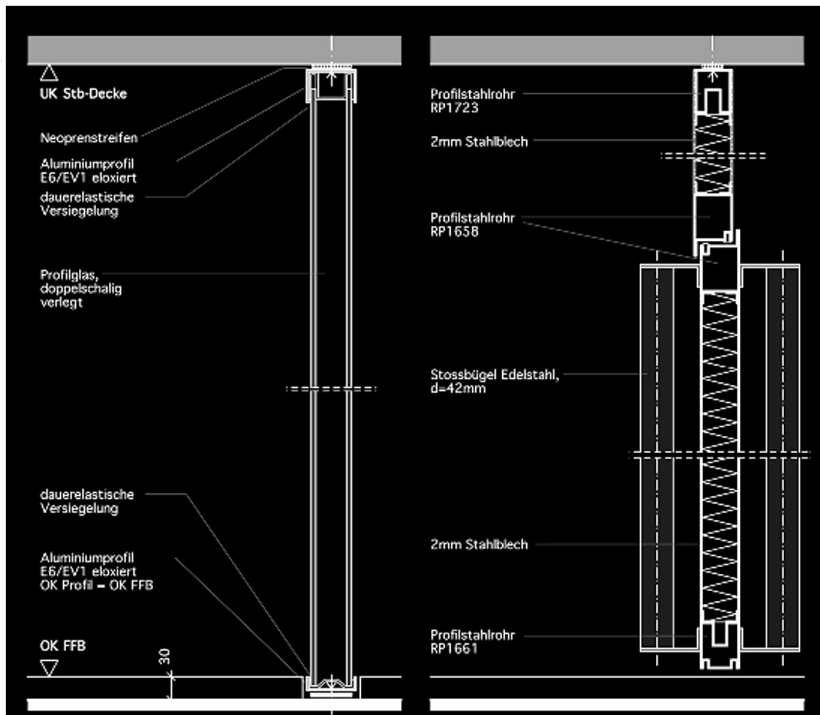


© Jann Averwenser

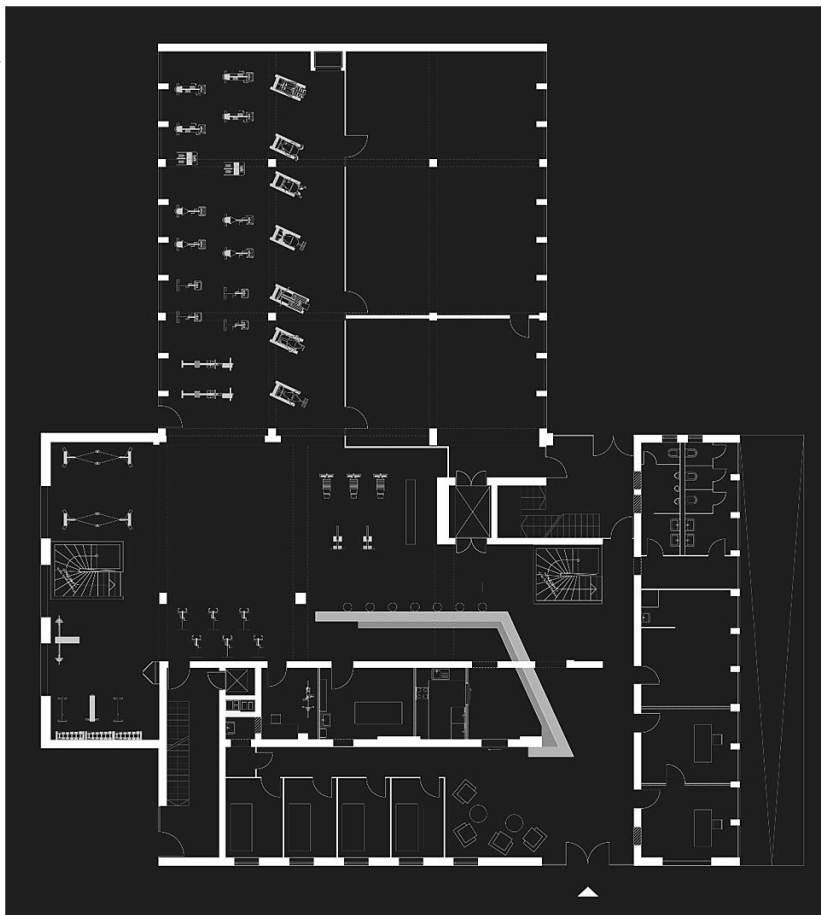


© Jann Averwenser

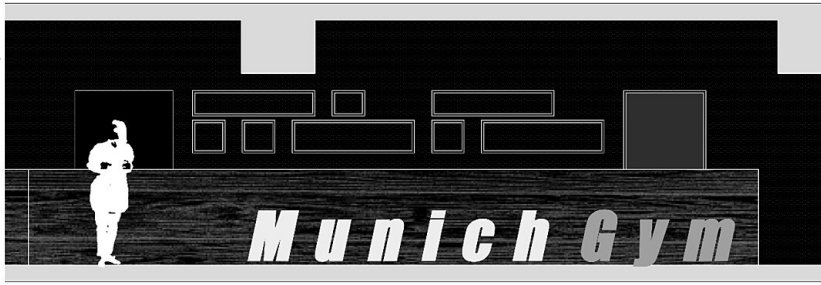
munichgym sport- und wellnesscenter



Wandanschluss



Grundriss



munichgym sport- und wellnesscenter

Ansicht Bar